

Was waren die Grundnahrungsmittel der Ägypter?

Die Ägypter ernährten sich vor allem von Brot und Bier.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Bier war ein Grundnahrungsmittel in Ägypten. Wein wurden nur von den Reichen getrunken.

Die meisten Kinder im alten Ägypten mussten nicht zur Schule gehen. Was machten sie stattdessen?

Nur Kinder reicher Eltern konnten zur Schule. Die meisten Kindern mussten ihren Eltern helfen.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die meisten Jungen wurden Bauern, Fischer oder Handwerker. Mädchen heirateten schon sehr früh und mussten sich dann um die Familie und den Haushalt kümmern.

Die Schriftzeichen der Ägypter nennt man Hieroglyphen. Weißt du was dieses Wort bedeutet?

Hieroglyphen bedeutet "Heilige Zeichen".

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Ägypter hatten bis zu 7000 Schriftzeichen. Die Ägypter glaubten, das Thot, der Gott der Weisheit, die Hieroglyphen geschaffen hat.

Die Geschichte des alten Ägyptens dauerte sehr lange. Deshalb wurde diese Zeit in Phasen unterteilt. Kennst du ihre Namen?

Das alte Reich, das mittlere Reich und das Neue Reich.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Das alte Reich dauerte ungefähr von 2700 bis 2200 v. Chr. Das Mittlere Reich von 2200 bis 1800 v. Chr und das Neue Reich von 1550 bis 1070 v. Chr.

1922 entdeckte der Engländer Howard Carter etwas ganz besonderes im Tal der Könige.

Howard Carter entdeckte das Grab des Tutanchamun.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Tutanchamun war ein ägyptischer Pharaon der etwa von 1332 bis 1323 regierte.

Der Pharaon wurde oft mit zwei besonderen Symbolen dargestellt. Welche Symbole waren das?

Krummstab und Geißel

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Krummstab (Hirtenstab, heqa), ein Zepter mit dem Krummstab, ist ursprünglich der Stab der Schafhirten. Die Geißel (Fliegenwedel) hat an einem Holzstiel drei Platten. Damit wurden die bösen Geister vertrieben.

Pyramiden dienten als Grabstätte der Pharaonen. Wie wird die größte Pyramide genannt?

Die größte Pyramide ist die Cheops-Pyramide. Sie wurde vor ca. 4500 Jahren erbaut.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Pyramide von Sakkara ist die älteste Pyramide.

Welches Tier wird oft auf der Krone des Pharaos dargestellt?

Eine sich aufbäumende Schlange (Kobra)

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Schlange auf der Krone sollte den Pharaon und sein Reich beschützen.

Weißt du wer Jean-Francois Champollion war?

Ihm gelang es die Hieroglyphen zu entschlüsseln.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Stein von Rosette ermöglichte erst die Entschlüsselung der Hieroglyphen. Dieser wurde 1799 in der Festung von Rosette gefunden. 1822 gelang damit Champollion die Entzifferung der Hieroglyphen.

Die meisten Ägypter waren einfache Bauern (Fellachen). Was machten sie mit ihrer Ernte?

Da die Bauern abhängig waren, mussten sie einen Teil ihrer Ernte an den Staat abgeben.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Fellachen waren politisch weitgehend machtlos. Neben den Steuerabgaben mussten die Fellachen auch Frohndienste (Frohndienst = unbezahlte Arbeit) für den Pharao leisten.

Die heiligen Schriftzeichen der Ägypter, die Hieroglyphen, wurden oft in Stein gemeißelt. Im Alltag und in der Verwaltung wurde aber auf ein anderes Material geschrieben. Was war das für ein Material?

Die Ägypter schrieben auf Papyrus einem Material das aus der Papyrusstaude hergestellt wurde.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Bei der Herstellung von Papyrus wurde der Stängel der Papyruspflanze in dünne Streifen geschnitten. Diese Streifen wurden anschließend miteinander verflochten. So entstand Papyrus das beschrieben werden konnte.

Bei der Entschlüsselung der Hieroglyphen durch Jean-Francois Champollion waren sogenannte Kartuschen sehr wichtig. Was versteht man aber, in diesem Zusammenhang, unter einer "Kartusche"?

Kartuschen sind Namensringe die den Namen von Pharaonen enthalten.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Francois Champollion entdeckte, dass nur die Pharaonen so bedeutend waren, dass sie durch einen Namensring hervorgehoben wurden. Das trug entscheidend zur Entschlüsselung der Hieroglyphen bei.

Der Pharao stand an der Spitze des Staates. Er wurde als Herrscher über Ägypten und als Gott der Ägypter verehrt. Was bedeutet aber das Wort "Pharao"?

Übersetzt bedeutet Pharao "großes Haus"

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Begriff "Pharao" bezeichnete zuerst den königlichen Palast. Erst später wurde damit auch derjenige, der das Land regierte bezeichnet.

Der Stein von Rosette ermöglichte erst die Entzifferung der Hieroglyphen. Auf dem Stein waren drei Texte in drei verschiedenen Schriften. Was für Schriften waren es?

Die Texte waren in griechischer und demotischer Schrift sowie in Hieroglyphen geschrieben.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Stein wurde während des Ägyptenfeldzuges von Napoleon im Jahr 1799 gefunden. Ein französischer Offizier entdeckte den Stein der anschließend nach Frankreich gebracht wurde.

Die große Sphinx (wird wie "Finks" ausgesprochen) von Gizeh in Ägypten stellt einen liegenden Löwen dar. Mit welchem Kopf wird diese Sphinx dargestellt.

Die Sphinx wird mit einem Menschenkopf (Pharaonenkopf) dargestellt.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die große Sphinx von Gizeh wurde ungefähr vor 4500 Jahren errichtet. Meistens war sie bis auf den Kopf mit Sand bedeckt und blieb deshalb so lange erhalten.

Bei der Erbauung der Pyramiden war der Nil besonders wichtig. Aber warum?

Auf dem Nil wurden die großen Steinblöcke mit Booten zur Baustelle transportiert.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Schiffe dienten der Fortbewegung und dem Transport von Waren aller Art. Es wurden Tiere, Lebensmittel und auch Steine befördert.

Papyrus war das Papier der Ägypter. Was verwendeten die Ägypter zum Schreiben auf Papyrus?

Zum Schreiben verwendeten die Ägypter Schilfrohrhalme.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Das Schreibmaterial Papyrus wurde aus der Papyruspflanze hergestellt. Die Stängel der Pflanze wurden in dünne Streifen geschnitten und anschließend miteinander verflochten.

Im alten Ägypten wurde der Skarabäus mit dem Gott der aufgehenden Sonne gleichgesetzt. Was aber ist ein Skarabäus?

Der Skarabäus ist ein Käfer.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Käfer formt eine Kugel aus Mist und rollt diese vor sich her. Die Ägypter sahen darin das Abbild der Sonne und setzten deshalb den Skarabäus mit dem Gott der aufgehenden Sonne gleich.

Ägypten entwickelte sich bereits vor 6000 Jahren zu einer Hochkultur. Aber wo genau liegt Ägypten?

Ägypten liegt im Nordosten Afrikas. Inmitten der Sahara.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Sahara ist die größte Trockenwüste der Erde.

In der Antike gab es sieben Weltwunder. Heute ist aber nur noch eines davon erhalten. Weißt du welches?

Die Pyramiden von Giseh.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Pyramiden von Giseh sind die wohl bekanntesten Pyramiden. Es handelt sich um drei Pyramiden die als Grabstätte für Pharaonen diente. Die Pyramide von Cheops, Chrepren und Mykerinos.

Die größte Bevölkerungsgruppe waren Bauern die das Land bewirtschafteten. Wie nennt man diese Menschen?

Die ägyptischen Bauern wurden Fellachen genannt.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Fellachen mussten einen Teil des Ertrages an den Pharaos abgeben. Bei Überschwemmungen wurden die Fellachen auch zu öffentlichen Arbeiten für den Pharaos herangezogen.

Kleopatra war eine Pharaonin. Da sie ihr Reich ausbauen wollte gewann sie einen mächtigen Mann zum Freund. Wer war dieser Mann?

Julius Caesar

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Kleopatra war die Geliebte von Julius Caesar. Nach seiner Ermordung wurde sie die Geliebte seines Nachfolgers. Das war Marcus Antonius.

Wie viele Jahreszeiten gab es im alten Ägypten?

Drei: Überschwemmung, Aussaat und Ernte

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Einteilung des Jahres richtete sich nach dem Nil. Jede Jahreszeit dauerte vier Monate. Neujahr war Anfang Juli. Das war der Beginn der Nilflut.

Ramses II. (auch Ramses der Große genannt) gilt als einer der bedeutendsten Herrscher des Alten Ägypten. Bekannt geblieben ist er auch wegen seiner vielen Bauten. Was war das wohl bekannteste Bauwerk?

Der Tempel von Abu Simbel

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Ramses II. regierte rund 66 Jahre. Während seiner Regierungszeit erfuhr Ägypten eine wirtschaftliche und kulturelle Blüte.

Der Stein von Rosette war der Schlüssel zur Entzifferung der Hieroglyphen. Wie wurde er gefunden?

Beim Ägyptenfeldzug Napoleons (1799) wurde der Stein von einem französischen Offizier gefunden.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Auf der Vorderseite des Steines sind drei verschiedene Schriften zu erkennen. Zwei davon waren bekannt und so fand man heraus dass die Texte übereinstimmen. Die dritte Schrift (Hieroglyphen) konnte so entziffert werden.

Damit die Leichen nach dem Tod erhalten blieben, hatten sich die Ägypter etwas einfallen lassen.

Sie Mumifizierten die Leichen.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Ägypter glaubten, dass der Leichnam erhalten bleiben muss um eine Leben nach dem Tod zu ermöglichen.

Einer der wichtigsten Götter im alten Ägypten wird oft mit einer Sonne als Symbol für das Leben dargestellt. Kennst du diesen Gott?

Der Gott Re (bzw. Ra) wird oft mit einer Sonne dargestellt.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Sonne wurde im alten Ägypten als Gott angesehen. Re (bzw. Ra) bedeutet übersetzt "Sonne".

Die Ägypter beschäftigten sich intensiv mit dem Weiterleben nach dem Tod. Wie wurden die Toten auf ein neues Leben im Jenseits vorbereitet?

Die Toten wurden einbalsamiert und ihre Gräber wurden mit Grabbeigaben ausgestattet.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Einbalsamierer entfernten das Gehirn und die Eingeweide. Diese wurden in speziellen Gefäßen (Kanopen) beigesetzt.

Der Glaube war für die Ägypter sehr wichtig. Was war für ein Leben nach dem Tod wichtig?

Voraussetzung für ein Leben nach dem Tod war, dass der Leichnam erhalten blieb.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Ägypter Mumifizierten daher ihre Toten.

Religion war für die Menschen im alten Ägypten sehr wichtig. Was glaubten sie?

Die Menschen glaubten an eine Vielzahl von Göttern (Polytheismus).

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Re oder auch Ra ist der ägyptische Sonnengott. Er galt lange als wichtigster ägyptischer Gott. Sein Name bedeutet so viel wie Sonne.

Die Ägypter kannten und verehrten viele Götter. Welcher Gott wird mit einem Falkenkopf dargestellt?

Horus

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Anubis war der Gott der Mumifizierung und der Totenriten. Osiris war der Gott des Jenseits und der Wiedergeburt. Die Göttin Isis war Göttin der Geburt und der Magie.

Die Menschen im alten Ägypten glaubten an ein Weiterleben nach dem Tod. Deshalb wurde der Leichnam einbalsamiert. Wozu dienten dabei die Kanopengefäße?

In speziellen Gefäßen, den Kanopen, wurde das Gehirn und die Eingeweide aufbewahrt.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Bei der Einbalsamierung wurde dem Körper die Eingeweide und die Flüssigkeiten entzogen. Der Leichnam wurde anschließend mit Tüchern, Sägespänen und Kräutern ausgestopft.

Die Ägypter glaubten, dass sie sich nach dem Tod vor einem Totengericht verantworten müssen. Warum war das Herz beim Totengericht so wichtig?

Sie glaubten, dass das Herz auf eine Waagschale gelegt wurde.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Beim Totengericht wurde das Herz vom Totengott Anubis auf die Waageschale gelegt. War das Herz zu schwer (weil es voller Sünden war) starb der Verstorbenen einen zweiten und endgültigen Tod.

Beim Einbalsamieren wurde das Gehirn und die Eingeweide des Toten entfernt. Wie aber wurde dem Körper die Flüssigkeit entzogen?

Der Körper wurde in eine trockene Natronmasse (Salz) gelegt.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Das Natron entzog dem Körper die Flüssigkeit. Anschließend wurde der Leichnam mit Tüchern, Sägespänen und Kräutern ausgestopft und mit Harz ausgegossen.

Der Pharao hatte Berater die in unterstützten. Wie wurden diese Berater genannt.

Die höchsten Beamten waren die Wesire. Sie gaben die Befehle des Paroas an die Unterbeamten weiter.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Die Schreiber hatten aber ebenfalls eine sehr wichtige Aufgabe im alten Ägypten.

Die Gesellschaft in Ägypten war streng organisiert. Wer stand in der ägyptischen Gesellschaft ganz oben?

Der Pahrao war der oberste Priester. Er stand in der ägyptischen Gesellschaft ganz oben.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Unter dem Pharao standen die Wesire. Sie gaben die Befehle des Pharaos weiter.

Der Nil überschwemmte jedes Jahr Ägypten. Was lies er zurück?

Immer wenn der Nil Ägypten überschwemmte lies er fruchtbaren Schlamm zurück.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Schlamm wirkte als Dünger und ermöglichte das Wachstum von Getreide.

Hochkulturen entstanden oft in der Nähe von Flüssen. Welcher Fluss fließt durch Ägypten?

Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Mit 6671 km ist er der längste Fluss der Welt.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Nil ist der längste Fluss der Welt. Der Amazonas ist aber der wasserreichste Fluss der Erde.

Der griechische Geschichtsschreiber Herodot nannte Ägypten ein Geschenk des Nils. Warum aber war der Nil für die Ägypter so wichtig?

Der Nil überschwemmte das Land und lies fruchtbaren Schlamm (=Dünger) auf den Felder zurück.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Von seiner langen Reise (über 6000 km) brachte der Nil viele Schwebestoffe mit, die sich nach dem Hochwasser als fruchtbarer Schlamm auf den Feldern ablagerte.

Starke Regenfälle im Quellgebiet des Nils waren der Grund für das Hochwasser des Nils. Der Nil ist der längste Fluss der Erde. Weißt du wie lang er ist?

Der Nil ist ungefähr 6700 km lang.

Das könnte dich ebenfalls interessieren:

Der Nil ist zwar der längste Fluss der Erde, der wasserreichste Fluss ist aber der Amazonas.